

Rahmenbedingung

Betreuungs- und Begleitkonzept Bereiche Sonnenblick und Schärenmatte



Stiftung Arkadis
Aarauerstrasse 10
4600 Olten
www.arkadis.ch / www.arkadis-plus.ch

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	3
2	Zielgruppe.....	3
3	Leitgedanken und Ziele.....	3
4	Unser Angebot.....	3
4.1	Wohnen	3
4.2	Portfolio Wohnen	4
4.3	Arbeit und Freizeit.....	4
4.4	Bildungs- und Freizeitklub.....	5
4.5	Portfolio Arbeit und Freizeit.....	6
5	Leistungen	6
6	Aufnahme-/Ausschlusskriterien.....	7
7	Prävention	7
8	Mitarbeitende.....	7
8.1	Allgemein.....	7
8.2	Aus-/Weiterbildung und Praktika.....	7
9	Zusätzliche Angebote	7
9.1	Fachstelle für Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung und Demenz	7
9.2	Fachstelle Unterstützte Kommunikation.....	8
9.3	Fachstelle Wohnen	8
10	Infrastruktur	8
11	Finanzierung.....	8

1 Einleitung

Die Bereiche Sonnenblick und Schärenmatte der Stiftung Arkadis bieten vielfältige Wohn-, Tagesstruktur, Bildungs- und Freizeitangebote für Erwachsene mit einer Behinderung, primär mit einer kognitiven Beeinträchtigung und/oder cerebralen Bewegungsstörung, die privat oder in unserer Institution leben oder in den Tagesstätten begleitet werden. Wir orientieren uns an den im Leitbild festgelegten Grundsätzen und zeitgemässen agogischen Haltungen in der Begleitung von Menschen mit einer Behinderung. Diese Haltung ist in verschiedenen Konzepten dargelegt und gilt als Grundlage für die interne und externe Zusammenarbeit. Mit dem Eintritt in die jeweiligen Bereiche werden diese Konzepte anerkannt und deren Umsetzung gewährleistet.

2 Zielgruppe

Die Stiftung Arkadis bezweckt, Erwachsene mit einer kognitiven Beeinträchtigung und/oder cerebralen Bewegungsstörung, zu betreuen, zu begleiten, zu fördern oder auf eine andere Art und Weise zu unterstützen. Aufgenommen werden Menschen, welche das AHV-Alter noch nicht erreicht haben.

3 Leitgedanken und Ziele

Unser Handeln in der Begleitung von Menschen mit einer Behinderung wird durch die agogischen Maximen wie Selbstbestimmung, Partizipation und Empowerment geleitet. Diese Maximen sind nur dann zu erreichen, wenn wir allen Menschen, die in der Stiftung Arkadis leben, die Möglichkeit geben, am sozialen Leben teilzunehmen und möglichst selbstständig Entscheidungen zu treffen. Um dies zu gewährleisten, nutzen wir die *Unterstützte Kommunikation* (UK) und andere fachlich anerkannte Methoden.

Es ist uns ein wichtiges Anliegen Menschen, welche bei uns wohnen und /oder in die Tagesstätten zum Arbeiten kommen, eine hohe Lebensqualität zu ermöglichen.

Nach Möglichkeit können alle Bewohnerinnen und Bewohner der Stiftung Arkadis bis zu ihrem Tod in der Stiftung wohnen bleiben. Voraussetzung hierfür ist, dass sie mit den zur Verfügung stehenden personellen, fachlichen und infrastrukturellen Ressourcen begleitet werden können.

Darüber hinaus orientieren wir uns an den Leitsätzen folgender kantonaler Konzepte:

- «Leitbild und Handlungskonzept 2004 Menschen mit Behinderungen»
- «Konzept zur Förderung der Eingliederung» (2009)
- «Wohn- und Lebenssituation von Menschen mit einer Behinderung im Alter» (2010)

Des Weiteren setzen wir uns laufend mit der Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen (UN-BRK) auseinander. Diese gibt wichtige Hinweise auf Rechte von Menschen mit einer Behinderung und den damit einhergehenden Aufgaben von Institutionen der Behindertenhilfe. Wir orientieren uns an den wichtigen Aussagen dieser Konzepte und entwickeln uns in diesem Sinne ständig weiter.

4 Unser Angebot

4.1 Wohnen

Wir fördern die Inklusion unserer Zielgruppen in die Gesellschaft durch ein vielfältiges und durchmisches, jedoch auch spezialisiertes Angebot an Wohnformen. Wir orientieren uns dabei am Bedarf der Zielgruppen, indem wir sowohl grosse, zentrale, gemeinschaftliche als auch kleine, dezentrale und individualisierte Wohneinheiten anbieten.

Der Bereich Wohnen umfasst folgende Angebote:

- gemischte Wohnformen:
 - Wohngruppen mit unterschiedlicher Grösse an verschiedenen Standorten, welche nach Alter und Geschlecht durchmischt sind

- Einzelwohnen in einem Studio oder einem Zimmer der Stiftung Arkadis, mit punktueller Unterstützung durch Betreuende
- kleinere Wohngemeinschaften in Aussenwohngruppen im Quartier
- spezifische Wohnformen:
 - Wohngruppe für Menschen mit dem Prader-Willi-Syndrom
 - Wohngruppe für Menschen mit Demenz und einer kognitiven Beeinträchtigung
 - Wohngruppe für betagte Menschen
- Gastzimmer für Entlastungsaufenthalte
- Wohnschule zum Erlernen von Fähigkeiten, welche ein möglichst selbstständiges Wohnen von Menschen mit einer Behinderung ermöglichen
- Fachstelle Wohnen, welche Angehörige und gesetzliche Vertretungen bei der geeigneten Suche von Wohn- und Atelierplätzen in der Stiftung Arkadis sowie bei der Suche nach Anschlusslösungen berät und unterstützt

4.2 Portfolio Wohnen



4.3 Arbeit und Freizeit

Die Stiftung Arkadis bietet verschiedene Ateliers und andere Formen von Tagesstrukturen an. Mit diesen vielfältigen Angeboten werden die verschiedenen Lebensphasen sowie die individuellen Bedürfnisse und Ressourcen der Betroffenen berücksichtigt. In den Ateliers erhalten Bewohnerinnen und Bewohner und Klientinnen und Klienten die Möglichkeit, einer Form der Arbeit nachzugehen. Diese Tätigkeiten geben dem Tag eine Struktur, ermöglichen soziale Kontakte und spenden Identität. In den Ateliers und der Tagesstätte werden verschiedenste Produkte hergestellt und verkauft, sowie Dienstleistungen angeboten. Dies alles führt zu mehr Anerkennung, Freude und stärkt das Selbstwertgefühl von Menschen mit einer Behinderung.

Wir bieten folgende Ateliers und Tagesstätten an:

- *Naturatelier:* Im Sommer stehen Gartenarbeiten wie hacken, anpflanzen, jäten, ernten im Vordergrund. Die Ernte des Kräutergartens und der Hochbeete wird zu Teemischungen, Sirup und weitere Produkte verarbeitet. Mit Holz, Tannzapfen und weiteren Naturmaterialien werden in der kühlen Jahreszeit Geschenkprodukte hergestellt.

- *Seniorenatelier:* Hier verbringen ältere Klientinnen und Klienten einen gemütlichen Nachmittag in Gemeinschaft und erleben mit einfachen Tätigkeiten die Jahreszeiten und -feste.
- *Werkatelier:* Hier werden «robuste» Materialien wie Holz, Beton und Wachs verarbeitet. Brennholz, Afüürwunder, Wildbienenhotels, Nistkästen, Betonobjekte und auch vielfältige Kerzen entstehen in diesem Atelier. Zudem hilft das Werkatelier mit bei der Abfallentsorgung und bringt regelmässig Recyclingmaterial zu den Sammelstellen.
- *Kommunikationsatelier:* Kommunikation in allen Facetten bildet die Grundlage für alle Tätigkeiten in diesem Atelier. Es wird mit Mund, Tablet oder Sprachcomputer ausgetauscht oder auch gebärdet, Interviews werden geführt und Flyers und eine Hauszeitung am Computer mit Piktogrammen gestaltet. Damit können die kommunikativen Fähigkeiten der Klientinnen und Klienten erhalten oder weiterentwickelt werden. Darüber hinaus werden einfache administrative Tätigkeiten und Dienstleistungen am PC erledigt, Listen erstellt und geführt, Flyer gestaltet und Dokumente in einfache Sprache übersetzt. Diese Dienstleistungen werden ständig mit den Klientinnen und Klienten weiterentwickelt.
- *Sinnesatelier:* In diesem, dem Kommunikationsatelier angegliederten Atelier, werden Wahrnehmung und Körperbewusstsein mit basalen Angeboten gefördert und sensomotorischen Erfahrungsräume angeboten.
- *Kreativatelier:* Kreativität ist das zentrale Element der Tätigkeiten in diesem Atelier. Klientinnen und Klienten arbeiten mit Stoff, Garn, Papier, Ton, Perlen und vielen anderen Materialien. Es entstehen vielfältige Geschenk- oder Dekorationsprodukte sowie kunstvolle Karten für verschiedenste Anlässe.
- *Tagesstätte für Senioren:* Die Tagesstätte des Sonnenblicks ist primär für Klientinnen und Klienten vorgesehen, welche altershalber oder aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr einer Tätigkeit in einer geschützten Werkstatt nachgehen können. Das Programm der Tagesstätte beinhaltet deshalb primär Aktivitäten, welche sich bewusst von einer üblichen Arbeitstätigkeit unterscheiden. Die Tagesstätte wird daher nicht als Atelier bezeichnet.

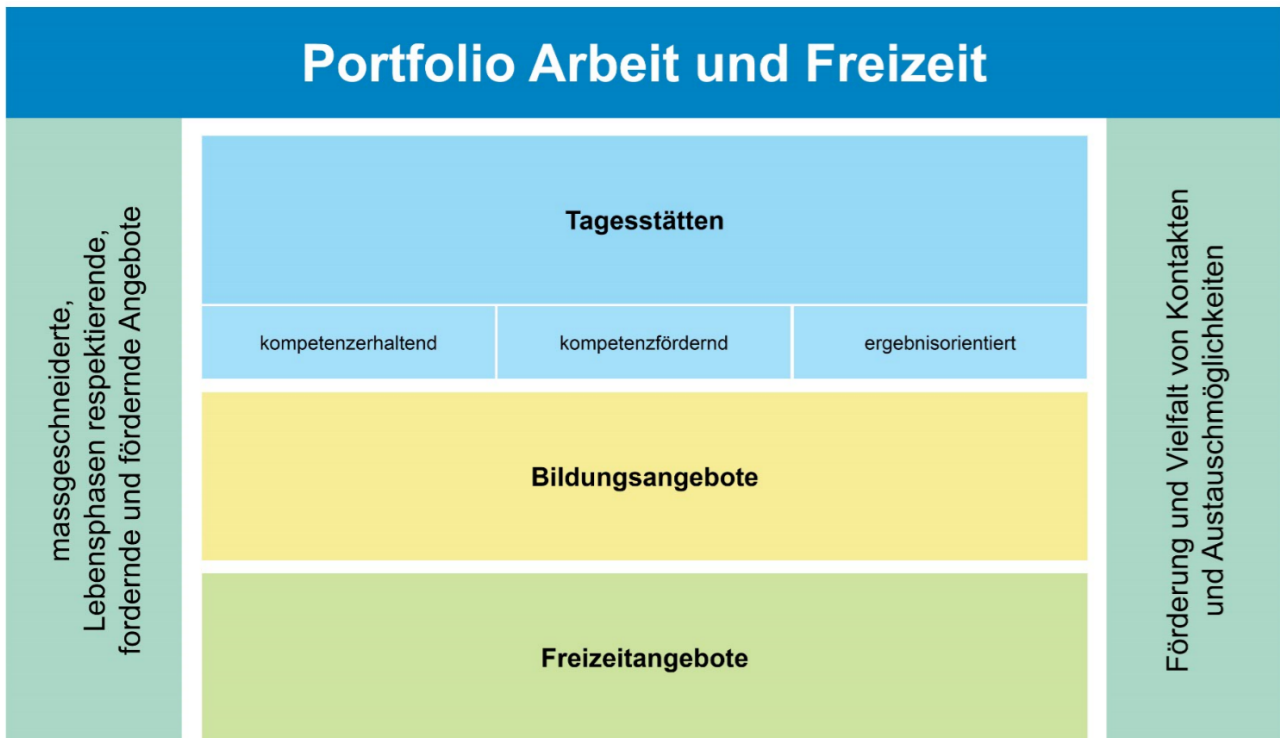
Die Inhalte und Strukturen in den Ateliers und den Tagesstätten werden laufend überprüft und entsprechend dem Bedarf und den Bedürfnissen weiterentwickelt. Neben den Arbeitsangeboten dieser Ateliers werden Projektnachmittage zu bestimmten, sich abwechselnden Themen durchgeführt. Bei diesen Projekten können alle Klientinnen und Klienten ihnen entsprechende Arbeitsbereiche wählen und übernehmen.

Alle Klientinnen und Klienten, welche in den Ateliers arbeiten, erhalten unabhängig von ihrer erbrachten Leistung ein symbolisches Entgelt, welches sie für persönliche Wünsche ausgeben dürfen.

4.4 Bildungs- und Freizeitklub

Der Bildungs- und Freizeitklub der Stiftung Arkadis bietet Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung verschiedenste attraktive, bedarfsorientierte und zeitgemässe Angebote an. Diese haben das Ziel, Kompetenzen zu erweitern und soziale Kontakte zu ermöglichen.

4.5 Portfolio Arbeit und Freizeit



5 Leistungen

In der Begleitung und Betreuung stehen folgende Leistungen im Mittelpunkt:

- Begleitung und Unterstützung gemäss Leitbild und Konzepten der Stiftung Arkadis mit dem Fokus auf Selbstbestimmung und Inklusion
- Bewältigung des Alltages, wie Aufstehen, Ankleiden, Termine einhalten
- Körper- und Gesundheitspflege
- Gestaltung von Freizeit und Beziehungen
- Unterstützung beim Umgang mit Geld sowie technischen Geräten
- Unterstützung bei Lernprozessen beziehungsweise Förderung und Erhaltung der Fähigkeiten
- Verwaltung der persönlichen Auslagen
- Vermitteln von sinnstiftenden Tätigkeiten
- attraktive Arbeitsangebote im Rahmen des Atelier- respektive Tagesstättenangebotes
- Unterstützung bei Lernprozessen beziehungsweise Förderung und Erhaltung von körperlichen und geistigen Fähigkeiten

Medizinisch-pflegerische Leistungen werden bei Bewohnerinnen und Bewohnern im Rahmen der zur Verfügung stehenden Ressourcen erbracht. Diese werden im Einzelfall geprüft und mit der gesetzlichen Vertretung im Rahmen der «Ergänzenden Vereinbarungen zum Vertrag» festgelegt. Im Sinne der freien Arztwahl arbeiten wir mit verschiedensten Ärztinnen und Ärzten zusammen, die unter anderem auch spezifische medizinische und pflegerische Spitex-Leistungen verordnen. Für übergeordnete medizinische und pflegerische Themen kann die Stiftung Arkadis verschiedene Haus- oder Spezialärzte und -ärztinnen beiziehen.

Im Rahmen jährlicher Gespräche mit den gesetzlichen Vertretungen werden individuelle Entwicklungen, Ziele und Wünsche von Bewohnerinnen und Bewohnern und Klientinnen und Klienten gemeinsam besprochen.

Alle Bewohnerinnen und Bewohner haben die Möglichkeit, an jährlich stattfindenden Ferienangeboten der Stiftung Arkadis teilzunehmen und/oder auch externe Ferienangebote in Anspruch zu nehmen.

Um die Zufriedenheit unserer Zielgruppen zu überprüfen, werden regelmässige Befragungen durchgeführt, um unsere Dienstleistungen weiterzuentwickeln.

6 Aufnahme-/Ausschlusskriterien

Grundsätzlich kann jede Person, welche zur Zielgruppe der Stiftung Arkadis gehört, und deren Finanzierung gesichert ist, im Wohn- und Tagesstätten-Bereich aufgenommen werden. Dabei wird im Einzelfall der individuelle Bedarf geprüft.

Aufgrund schwerwiegender Störungen des Gemeinschaftslebens oder Missbrauchs kann es in besonders schweren Fällen zu einem Ausschluss der Bewohnerin oder des Bewohners kommen. In diesen Fällen bieten wir Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Anschlusslösungen an.

7 Prävention

Die Stiftung Arkadis hat sich verpflichtet, die von INSOS Schweiz, dem Branchenverband der Institutionen für Menschen mit Behinderungen, formulierte Charta zur «Prävention von sexueller Ausbeutung, Missbrauch und anderer Grenzverletzungen» umzusetzen. Neben einer internen Präventions- und Meldestelle steht bei Fragen und Anliegen zu diesem Themenbereich auch eine externe und unabhängige Meldestelle zur Verfügung.

8 Mitarbeitende

8.1 Allgemein

In der Begleitung und Betreuung von Menschen mit einer Behinderung legen wir Wert auf eine interdisziplinäre Zusammensetzung der Teams. Aufgrund der steigenden pflegerischen Anforderungen bei den Bewohnerinnen und Bewohnern stellen wir neben agogisch ausgebildeten Mitarbeitenden auch Mitarbeitende mit einer Pflegeausbildung ein. Neben der fachlichen achten wir auch auf eine persönliche Eignung der Mitarbeitenden in der Stiftung Arkadis.

Um auch in der Nacht eine geeignete Begleitung und Betreuung zu gewährleisten, bieten wir Piktettdienste oder Nachtdienste an.

Unterstützt werden die agogischen Mitarbeitenden durch verschiedene Fachstellen und dem Facility Management der Stiftung Arkadis.

8.2 Aus-/Weiterbildung und Praktika

Die Stiftung Arkadis unterstützt ihre Mitarbeitenden sich fachlich und persönlich weiterzuentwickeln. Im Konzept «Personalentwicklung» sind die entsprechenden Rahmenbedingungen aufgeführt.

Folgende Berufe bildet die Stiftung Arkadis aus:

- Fachpersonen Betreuung
- Sozialpädagoginnen/Sozialpädagogen HF/FH
- Fachpersonen Hauswirtschaft
- Arbeitsagoginnen und Arbeitsagogen

9 Zusätzliche Angebote

Zusätzlich zu der internen Präventions- und Meldestelle verfügt die Stiftung Arkadis über folgende weitere Fachstellen:

9.1 Fachstelle für Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung und Demenz

Die Leiterin der Fachstelle berät die Mitarbeitenden und Führungspersonen zu fachlichen Themen im Bereich kognitive Beeinträchtigung und Demenz. Sie ist dafür verantwortlich, fachliche Entwicklungen in die Arbeit einfließen zu lassen und deren Umsetzung zu begleiten. Sie stellt ihr Fachwissen zur Verfügung und bietet interne und externe Weiterbildungen in diesem Themenbereich an.

9.2 Fachstelle Unterstützte Kommunikation

Unterstützte Kommunikation (UK) ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit in der Schärenmatte und wird auch in der ganzen Stiftung Arkadis angewendet. Um einen guten Standard in der UK zu erreichen und zu halten, entwickelt und überprüft die Leiterin der Fachstelle Standards und kontrolliert deren Umsetzung. Sie berät und begleitet individuelle Interventionen bei Bewohnerinnen und Bewohnern und Klientinnen und Klienten mit dem Ziel, die Kommunikationsfähigkeit zu verbessern und dadurch die Teilhabe und Selbstständigkeit der betreffenden Personen zu ermöglichen. Jährlich führt sie einen Einführungskurs in die Unterstützte Kommunikation für neue Mitarbeitende der Stiftung Arkadis durch.

9.3 Fachstelle Wohnen

Die Fachstelle Wohnen ist die Anlaufstelle der Stiftung Arkadis bei Anfragen für einen Platz oder eine Dienstleistung. Zudem koordiniert sie Aufnahmen, Umplatzierungen und Austritte im Wohn- und Tagesstrukturbereich.

Eine weitere Aufgabe der Fachstelle Wohnen ist die Vernetzung und die Öffentlichkeitsarbeit.

10 Infrastruktur

Bei der Erstellung und Erhaltung der Infrastruktur achten wir auf einen ökologisch und ökonomisch sinnvollen Einsatz unserer Ressourcen.

Jeder Bewohnerin und jedem Bewohner steht ein Einzelzimmer zur Verfügung. Bei Bedarf oder auf Wunsch können Paar- und Doppelzimmer zur Verfügung gestellt werden. Wir achten auf barrierefreie Räume und die Erfüllung gesetzlicher Anforderungen.

Neben den Zimmern für Bewohnende werden Gemeinschaftsräume angeboten. Diese ermöglichen das Erleben sozialer Kontakte und bieten in ausreichenden Mass Aufenthaltsmöglichkeiten für Gruppenmitglieder.

Zusätzlich zu den Wohnangeboten stellen wir geeignete Räumlichkeiten für die Ateliers und Tagesstätte zur Verfügung. Diese sind räumlich von den Wohngruppen getrennt. Die Ateliers und Tagesstätte verfügt über geeignete Arbeits- resp. Betreuungsplätze, welche nach ergonomischen Gesichtspunkten gestaltet sind.

11 Finanzierung

Die Taxen für die stationären Leistungen werden durch die kantonale Verwaltung des Kantons Solothurn festgelegt. Diese werden jährlich neu angepasst, so dass das Entgelt für unsere Dienstleistungen in diesem Bereich sich entsprechend nach oben oder nach unten verändern kann. Der jeweilige Betreuungs- und Pflegebedarf bildet die Basis für die Zuteilung in eine der fünf Taxstufen. Die Taxen werden monatlich in Rechnung gestellt. Rechnungsempfängerinnen und -empfänger resp. Taxschuldnerinnen und -schuldner sind die jeweiligen Rechtsvertreterinnen und Rechtsvertreter. Im Rahmen des Anmelde- und Eintrittsprozesses erhalten die Betroffenen umfangreiche Informationen sowie spezifische Merkblätter.